



Stadt Rahden

Die Corona-Alternative... **der Historische Stadtrundgang auf eigene Faust!**

Wer die Stadt Rahden trotz Corona-Maßnahmen besser kennenlernen möchte, dem steht ab sofort der „Historische Stadtrundgang auf eigene Faust“ zur Verfügung.

Der Stadtheimatpfleger Claus-Dieter Brüning stellt spannende und interessante Rätselfragen, welche ihr selbstständig lösen müsst.

Gerne kann der Fragebogen anschließend direkt in der Touristinfo abgegeben oder im Briefkasten des Rathauses (Haupteingang) eingeworfen werden und ihr bekommt die richtigen Antworten von der Touristinfo ausgehändigt bzw. per Mail zugesendet.

Hierfür benötigen wir

deinen Namen: _____

deine E-Mail Adresse: _____

Auf geht's!

Wir wünschen viel Spaß und vor allem Erfolg.

Wir starten unseren Rundgang direkt vor dem Jugendcafé.

Was war in diesem Gebäude eigentlich alles schon einmal beheimatet?

- a) die Fahrzeughalle für die LKW eines Ziegeleibetriebes?
- b) ein Fitnessstudio
- c) eine Gaststätte
- d) ein Jugendcafé
- e) ein Friseur

Jetzt gehen wir zum Platz der Synagoge, welcher sich direkt neben dem Rathaus am Parkplatz befindet.

Hast du eine Ahnung von wann bis wann hier die Rahdener Synagoge, das Gotteshaus der jüdischen Gemeinde gestanden hat?

von _____ bis _____



Die Umrisse der Synagoge sind durch ein Edelstahlband gekennzeichnet.
Schreite es einmal ab, dann weißt du genau wie die Ausmaße der Synagoge waren.

Länge _____ m / Breite _____ m

Wie wurde die Nacht bezeichnet als in Deutschland von den Nationalsozialisten alle Synagogen angezündet wurden?

Weißt du an welchem Tag das geschah?

Übrigens seit 1973 hat Rahden ist Rahden eine Stadt und hat damit auch Stadtrechte.
Dazu gehört natürlich auch ein eigenes Wappen, welches auf dem Gullideckel neben dem Platz abgebildet ist.

Was zeigt das Rahdener Wappen?

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist ein bunter Telefon-Schaltkasten.

Auf diesem hat der Maler Heino Jacobsen einen Fehler eingebaut.

Finde den Fehler!

PS: Wer das herausbekommt ist schlauer als viele andere!

Jetzt schauen wir zum Kirchturm. Ein wenig schief ist ja er schon.

Aber was meinst du wie hoch mag er sein?

- a) 42,5 Meter
- b) 56 Meter
- c) 121 Meter



Jetzt gehen wir direkt zum Kirchplatz, welcher seit Bestehen der Kirche bis 1811 für alle Ortschaften Rahdens als Friedhof genutzt worden ist.

Auf Plattdeutsch sagt man heute noch "Kerkhoff" zu einem Friedhof, was nichts anderes als Kirchhof heißt. Vor einigen Jahren hat ein Historiker einmal geschätzt, wie viele Bestattungen in den 450 Jahren seines Bestehens wohl erfolgt sein müssen.

Man weiß es nicht ganz genau aber welche Zahl kommt der Schätzung wohl am nächsten?

- a) 10.000
- b) 25.000
- c) 50.000
- d) 100.000

Überall dort, wo um die Kirche herum gepflastert ist, war einst der Friedhof. Heute gibt es von diesem Friedhof nur noch einen einzigen Grabstein, direkt hinter der Sakristei.

Was meinst Du wie viele Besucher können in der Kirche zu besonderen Festtagen Platz finden?

- a) 250
- b) 500
- c) 1.000
- d) 2.500

Ca. 10 Meter vor dem Haupteingang (Turm) ist eine Tafel in den Boden gesetzt worden. Auf der Tafel stehen zwei Zahlen und in der Mitte ist ein Punkt eingefräst.

1033 wurde Rahden zum 1. Mal urkundlich erwähnt und im Jahre 1351 wurde die Rahdener Kirche eingeweiht. Vom gekennzeichneten Punkt aus sind alle Entfernungen von und nach Rahden vermessen.

Einer Sage nach soll man immer wieder einmal zurück an diese Stelle kommen, wenn man mit dem Fuß auf diesen Punkt tritt.

Jetzt gehen wir hinter der Sparkasse entlang, über den Ortgies-Parkplatz zum Ziegelofen auf den Glindower Platz (bei der Bäckerei Schmidt).

Warum heißt der Platz eigentlich Glindower Platz?



Stadt Rahden



Beschreibe kurz mit einem Worten was auf den einzelnen Tafeln abgebildet ist.

In der Mitte des Platzes findest du eine Tafel des Planetenweges, die dem Mars gewidmet ist.

Wie hoch ist eigentlich der Höchste Berg „Olympus Mons“ auf dem Mars?

Ein kleiner Tipp: Er ist drei Mal so hoch wie der Mount Everest.

Auf einer Schautafel findest du ein altes Bild vom Glindower Platz von ca. 1932.

Wenn du genau drauf schaust, wirst du in der Mitte des Bildes einen guten Bekannten aus der Adventszeit entdecken. Wer versteckt sich auf dem Bild?

Wenn du dir die Glocke des größten Gebäudes am Glindower Platz anschaust, wirst du darauf genau acht Namen entdecken. Welche sind es?

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>



Wir haben ähnlich wie in Los Angeles einen "Walk of Fame" mit Fußabdrücken und Namen darauf.
Was meinst du um welche Namen es sich handeln könnte?

Jetzt gehen wir durch die Katzengasse zum "Alten Markt" mit dem Wasserspiel.

Früher (also mehr als 450 Jahre lang) fand hier der Rahdener Markt statt. Er war einmal ähnlich bedeutsam wie der Blasheimer oder auch der Brockumer Markt. Er fand sogar zwei Mal im Jahr statt.

**Jetzt einmal was für die ganz Schlaunen:
Warum wurde der Herbstmarkt auch "Kappesmarkt" genannt.**

Kleiner Tipp: Die Lösung findet ihr auf dem bunten Verteilerkasten neben der Gaststätte.

Auf der Mitte des Marktplatzes steht das alte "Kriegerdenkmal". Auf der zum Gang gerichteten Tafel sind die Namen der gefallenen Soldaten des I. Weltkrieges vermerkt.

Wenn ihr genau hinschaut oder die Namen einmal mit den Fingern abtastet, werdet ihr mit Können und Gefühl auf zwei Namen aufmerksam.

_____ und _____

Jetzt geht es durch die Professor Langhorst Str. und die Bahnhofstraße zum Rahdener Bahnhof.

Dort dürfte es eigentlich niemanden kalt werden, denn hier befindet sich mit einem Durchmesser von 3,50 Metern die Sonne, das Zentralgestirn unseres Planetensystems des Rahdener Planetenweges.

In Wirklichkeit ist die Sonne natürlich 405.000.000 Millionen Mal größer als abgebildet.

Der äußerste Planet kreist beim Rahdener Planetenweg übrigens genau am Nördlichsten Punkt von NRW. Dem Nordpunkt in Pr. Ströhen.

Um welchen Planeten handelt es sich?



Hast du eine Ahnung wann die Eisenbahn nach Rahden kam?

- a) 1829
- b) 1835
- c) 1878
- d) 1899

Direkt hinter der Eisenbahn siehst du ein rotes Gebäude das ziemlich hoch ist.
Es handelt sich um die Eisengießerei Meier. Die Produkte der Eisengießerei findest Du von Lübeck, über Berlin, Hamburg bis nach Mittenwald in Bayern. Oft ziert die Produkte ein Wappen.

Was wird dort hergestellt?

Jetzt geht es entlang der Weher Str. über die Freiherr-vom-Stein-Straße auf den Schulhof und zwar neben das Klettergerüst an der Stadtsporthalle. Hier befindet sich ein steinernes Podest.

Was steht darauf geschrieben?

Nach einer kleinen Verschnaufpause geht es weiter zur Straße "Am Brullfeld" vorbei an einem alten Haus.

Was meinst du wer in diesem alten Fachwerkhaus über mehr als zwei Jahrhunderte gewohnt hat?

Über die Wehme an der Kirche vorbei (na ja,... eine oder zwei Kugeln Eis sind vielleicht auch noch drin) geht es wieder zum Rathaus. Hier könnt ihr euren Fragebogen einwerfen und bekommt dann wie oben beschrieben in den nächsten Tagen die Lösungen per Mail.

So, jetzt noch einmal kurz den Zettel durchgehen und überlegen, welche Antworten euch noch fehlen.

Wenn ihr mal nicht weiter wisst, könnt ihr gerne auch Passanten fragen, die euch vielleicht auf die richtige Spur bringen? Und gaaaaanz zur Not gibt es ja auch noch Smartphones. 😊

Wir hoffen es hat euch gefallen!